Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Risse entstanden, und die fertige Arbeit dadurch bedeutende Einbuße erlitt.

Um nun diesen Uebelständen abzuhelfen, hat die Maschinenfabrik für Holzbearbeitungs-Maschinen M. Schuiter & Co., vormals Gebr. Knecht in Zürich I eine Maschine konstruiert, um die Aeste herauszunehmen, und dazu zugleich äußerst genau passende Stücke herzustellen, die dann in die entsprechenden Oeffnungen eingesetzt werden. Wie die Abbildung zeigt, ist dies eine sehr einfache Maschine. Mit eigens dazu konstruierten Fraisen werden die Aeste ausgebohrt und die dazu gehörenden Zapfen hergestellt, so daß diese mit etwas wenig Leim umgeben in das Loch geschlagen werden können. Wie jeder Fachmann ohne weiteres ersehen kann, erreicht man mit dieser Arbeit nicht nur eine große Ersparnis an Arbeit, sondern auch an Material, und erhält man zugleich eine äußerst saubere Arbeit, so daß die ausgebesserten Stellen kaum noch wahrgenommen werden können.

Die Maschine, die nicht hoch im Preise ist, macht sich in kurzer Zeit selbst bezahlt, und hat den Vorteil, daß sie auch zu anderen Bohrarbeiten verwendet werden kann. Da, wo die Maschine schon Eingang gefunden hat, ist man des Lobes voll über die Leistungen derselben, und kann dieselbe jedem größern Schreiner bestens empfohlen werden.

Verschiedenes.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Wer seit längerer Zeit unserer st. gallischen Kapitale fern geblieben ist und derselben heute einen Besuch abstattet, wird sehr überrascht werden über die vielfachen Aenderungen, die sich namentlich im westlichen Teil, in der Gegend der Davidsbleiche und des St. Leonhardsquartiers vollzogen haben. Zwei prächtige Bauten sind auf der Davidsbleiche zwischen den verlängerten Straßenzügen der Vadian- und der Poststraße erstellt worden. Auf dem Areal des ehemaligen Klosters und der späteren Strafanstalt St. Leonhard geht der vielfach kritisierte Häuserblock des Baumeisters Beck seiner Vollendung entgegen. Derselbe wird Raum bieten für etwa 50 Wohnungen und einer größeren Zahl von Verkaufsmagazinen. Leider wird durch derartige Bauten eine Besserung unserer immer noch recht mißlichen Wohnungsverhältnisse nicht herbeigeführt. Die Wohnungen in solchen Bauten kosten 800, 900, 1000 und mehr Franken Mietzins per Jahr. Dem Arbeiterstand wird es immer noch recht schwer gemacht, passende Unterkunft zu finden. Für eine leer stehende billigere Wohnung werden sich immer leicht eine ganze Anzahl Bewerber finden.

Die Verlegung des Güterbahnhofes auf die Geltenwilerbleiche veränderte das bisherige Straßenbild in der Umgebung der St. Leonhardskirche in recht auffälliger Weise. Der jetzige Uebergang à niveau von der Kasernenstraße zur St. Leonhardstraße fällt weg, der Verkehr wird in Zukunft über die heute bereits fertig erstellte Brücke vor der St. Leonhardskirche geleitet werden. Um die Höhe dieser Ueberfahrt zu gewinnen, sind rings herum bedeutende Auffüllungen nötig geworden. Die Vadian-, Post-, Vonwil- und Kasernenstraße führen mittelst mehr oder weniger steilen Rampen zu der Ueberfahrt hinauf. Die Brücke selbst geht der Vollendung entgegen und auch die Korrektionen der einmündenden oben erwähnten Straßenzüge schreiten rasch vorwärts.

Am oberen Rande der Geltenwilerbleiche werden die Abgrabungen fortgesetzt, während in der unteren Partie des Bodenkomplexes mit dem Verlegen der Geleise für den Güterbahnhof begonnen wird. Im Vonwil wird eine provisorische Straßenbrücke erstellt, um mit dem Bau der definitiven Ueberfahrtsbrücke an jener Stelle beginnen zu können. A.

Kinderheim Baumgarten bei Immensee. Eine gemeinnützige Gesellschaft hat das Gut Baumgarten an der windgeschützten Bucht am Zugersee bei Immensee am Fuße des Chiemen (eines Ausläufers des Rigi) käuflich erworben, um daselbst eine Kuranstalt für erholungsbedürftige Kinder zu errichten und das Haus für etwa 100 Betten auszubauen. Näheres ist durch die Vorsteherin in Immensee zu erfahren.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von **Kaminfegerarbeiten** in **Staatsgebäuden** des Kantons Zürich.

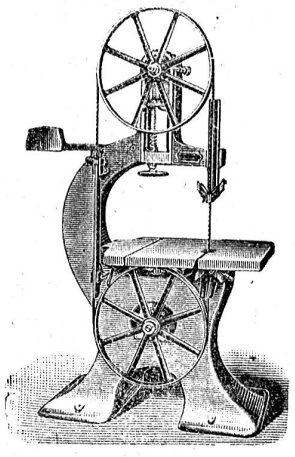
Näheres siehe Amtsblatt vom 17. und 24. Mai 1901.

Zürich, den 14. Mai 1901.

Für die kant. Baudirektion:

II 2501 Z] Der Kantonsbaumeister:

Fietz. [1114



Fiedler & Faber

Maschinenfabrik

Leipzig-Lindenau

Bau der besten

Holz-Bearbeitungs-Maschinen

Spezialität:

Maschinen f. den Wagenbau

Vertreter für die Schweiz:

F. Amberg, Zürich II,

Gotthardstrasse 48. [595

Dampfkessel in allen Grössen und für den höchsten zulässigen Betriebsdruck.

Dampfmaschinen neuester u. solidester Konstruktion, tadellos. Gang, kleinster Dampfverbrauch; mit und ohne Kondensation.

Ventilatoren — Transmissionen — Reservoirs

Kolbenpumpen — Centrifugalpumpen

Turbinen bester Konstruktion und mit höchstem Nutzeffekt für jedes Gefälle und Wassermenge. 612

Eismaschinen

Vorzüglich eingerichtete Kesselschmiede für alle Arten von Blecharbeiten

Bedeutende Giesserei — Reparaturen prompt u. billigst

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Alte Maschinen, Transmissionen,

altes Eisen jeder Art, sowie alle Sorten Altmetall und Abfälle, Gummi-Abfälle

kaufen zu höchsten Tagespreisen gegen Kassa.

E. Harburger & Söhne,

Eisen- und Metallhandlung.

Bureaux und Lager Zürich, alter Rohmaterialbahnhof bei der Kaserne. 298

Telephon Nr. 5107. **Telegr.: Eisenharburger, Zürich.**